

OPD-KJ (Operationalisierte Psychodynamische Diagnostik im Kinder- und Jugendalter)

Bei Jugendlichen ist koordiniertes Zusammenwirken, das heisst insbesondere das Nutzen der Schnittstellen, sehr hilfreich. Das Berücksichtigen des Strukturniveaus eines/einer Jugendlichen bei der interdisziplinären Zusammenarbeit, kann die interdisziplinäre Zusammenarbeit erleichtern.

Das OPD-KJ unterscheidet 3 Strukturniveaus. Untenstehende Zusammenfassung bezieht sich auf das Jugendalter.

Niedriges Strukturniveau	Mittleres Strukturniveau	Hohes Strukturniveau
Haltung:		
<ul style="list-style-type: none"> • sich hinter den/die Jugendlichen/e stellen • annehmend • unterstützend • verstehen • halten 	<ul style="list-style-type: none"> • der/die Jugendliche als Gegenüber • Wohlwollend, neutral • Stützen • Unterscheiden • Aushalten 	<ul style="list-style-type: none"> • der/die Jugendliche coachen (sich neben ihn/sie stellen) • taktvoll konfrontativ • begleiten • reflektieren • loslassen
Förder-/Therapieplanung		
<ul style="list-style-type: none"> • Ressourcenorientiert • Schriftliche Zielvereinbarungen mit dem/der Jugendlichen • Ziele klar, messbar, unmissverständlich • Entwickeln von Grenzen • 3er- Gespräche mit dem/der Jugendlichen anstreben • Unterstützung in der Selbsteinschätzung • Rückzugsräume ermöglichen • Themen vorgeben • anleiten • Differenzierung mit dem /der Jugendlichen soweit ihm/ihr möglich Was kann ich? Was will ich? 	<ul style="list-style-type: none"> • Klare, eindeutige Settings und Rollen • Behandlungsplan mit dem/der Jugendlichen • Gruppen- und Einzelsettings • Soziales Kompetenztraining • Selbstwahrnehmung / Selbstfürsorge 	<ul style="list-style-type: none"> • Zukunftsperspektiven • der/die Jugendliche als Partner/in sehen • Aktive Auseinandersetzung mit Realität → coachen • Stabilisierung • Paradoxe Interventionen • Krisen! Regression möglichst limitieren • Autonomieförderung • Anerkennung von Differenzen der Perspektiven → Jugendlicher/e entscheidet, welche Unterstützung er/sie braucht/will • Selbständiges Handeln soweit verantwortbar * • Vollwertiger Verhandlungspartner • Aktivität fördern und begleiten

<p>Was soll/muss ich?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konstanz: regelmässige Termine, gleiche Zeit, gleicher Ort, gleicher Ablauf. 		<ul style="list-style-type: none"> • auftretende Bedürftigkeit ernst nehmen
Interdisziplinär		
<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsame Haltung 	<ul style="list-style-type: none"> • Spaltungstendenzen im Behandlungsteam Team bearbeiten • <u>Funktionale Spaltung</u> → der/die Jugendliche darf spalten →Integration muss im Team/Therapie erfolgen • <u>Dysfunktionale Spaltung</u> → möglichst sichtbar machen und mit dem/der Jugendlichen besprechen. Anleiten zum Integrieren (ev. Gespräche zu dritt (Therapie/SP oder Schule/Klient) →sowohl als auch, unterschiedliche Perspektiven aufzeigen. Gemeinsame Entscheidungen treffen. (Förderung Kooperation durch Einbezug) Ausdiskutieren • Entwicklung von gemeinsamer Haltung, Herausforderung für alle Beteiligten! • Kann sehr zeitaufwändig sein. 	<ul style="list-style-type: none"> • Differenzen der Haltungen aufzeigen und erläutern